

List of German Abbreviations

A	AHB	die Anschlussheilbehandlung	C	C1 -C8	das Zervikalsegment 1 -8
	AK	der Antikörper, die Antikörper (pl)		Ca	das Karzinom
	ALL	die Akute Lymphatische Leukämie		ca.	circa
	Allg.	Allgemein		Ca ²⁺	das Kalzium
	AML	die Akute Myeloische Leukämie		CCT	das Kраниelle Computertomogramm
	Amp.	die Ampulle		Chol.	das Cholesterin
	ANV	das Akute Nierenversagen		chron.	chronisch
	AOK	die Allgemeine Ortskrankenkasse		Cl ⁻	Chlorid
	AP	die Alkalische Phosphatase		CLL	die Chronisch Lymphatische Leukämie
	art.	Arteriell		CML	die Chronisch Myeloische Leukämie
	ASS	die Acetylsalicylsäure		CMV	das Zytomegalievirus
	AU	die Arbeitsunfähigkeit		CRP	das C - reaktives Protein
	AVK	die Arterielle Verschlusskrankheit		CT	das Computertomogramm
	AZ	der Allgemeinzustand		CVI	die chronisch venöse Insuffizienz
B	bakt.	bakteriell	D	D	der Tag, die Tage
	BB	das Blutbild		DD	die Differentialdiagnose
	bds.	Beidseitig, bilateral		Def.	die Definition
	BE	die Broteinheit; der base excess		d.h.	das heißt
	bes.	besonders		Diab. mell.	der Diabetes mellitus
	BG	die Berufsgenossenschaft		Diagn.	die Diagnostik
	BGA	die Blutgasanalyse		Diff.-BB	das Differentialblutbild
	Bili	das Bilirubin		DK	der Dauerkatheter
	BSG	die Blutsenkungsgeschwindigkeit		Dos.	die Dosierung
	BtM	das Betäubungsmittel		DPT	die Diphtherie/ Pertussis/ Tetanus
	BWK	der Brustwirbelkörper		Drg.	das Dragee(s)
	BWS	die Brustwirbelsäule	E	Echo	das Echokardiogramm
	BZ	der Blutzucker		EK	das Erythrozytenkonzentrat
	b.z.w.	beziehungsweise		EKG	das Elektrokardiogramm
				E ^{lyte}	die Elektrolyte

E ctd.	Erkr.	die Erkrankung	I	i.a.	im allgemeinen
	Err.	der Erreger		i.c.	intracutan
	Erw.	der Erwachsene		i.d.R.	in der Regel
	Erys	die Erythrozyten		ICR	der Interkostalraum
	EU	die Erwerbsunfähigkeit		IE	die Internationale Einheit
	Evtl.	eventuell		i.m.	intramuskulär
	EZ	der Ernährungszustand		Ind.	die Indikation
F	FA	der Facharzt, die Fachärztin		Inf.	die Infektion
	FEV ₁	die Einsekundenkapazität		inkl.	Inklusive
G	Gew.	das Gewicht		Insuff.	die Insuffizienz
	GFR	die Glomeruläre Filtrationsrate		i.V.	intravenös
	ggf.	gegebenenfalls	J	5JÜR	die Fünfjahresüberlebensrate
	Ggl.	das Ganglion		JVP	der Jugularvenenpuls
	GH	das Wachstumshormom (growth hormone)	K	K ⁺	das Kalium
	GIT	der Gastrointestinaltrakt		/kg KG	pro kg Körpergewicht
	GN	die Glomerulonephritis		KG	die Krankengymnastik
	Gy	Gray		KH	die Kohlenhydrate
	gyn.	Gynäkologisch		KHK	die Koronare Herzkrankheit
H	h	die Stunde		KI	die Kontraindikation
	HA	der Hausarzt, die Hausärztin		KM	das Knochenmark
	Hb	das Hämoglobin		KO	die Komplikation
	Hbs-Ag	das Hbs-Antigen		Kons.	Konservativ
	Hep.	die Hepatitis		Konz.	die Konzentration
	Hkt.	der Hämatokrit		Kps.	die Kapsel
	HT	der Herzton		Krea	das Kreatinin
	HWI	die Harnwegsinfektion / der Hinterwandinfarkt		KV	die Kassenärztliche Vereinigung
	HWK	der Halswirbelkörper	L	LA	die Lokalanästhesie
	HWS	die Halswirbelsäule		Leukos	die Leukozyten
	HZV	das Herzzeitvolumen		Li.	links
			L ctd.	Lig.	das Ligamentum
				LJ./Lj.	das Lebensjahr

	L1 - L5	das Lumbalsegment 1 – 5			Pat.	der Patient
	LK	der Lymphknoten			pAVK	die periphere arterielle Verschlusskrankheit
	LP	die Lumbalpunktion			p.i.	post infectionem
	LWK	der Lendenwirbelkörper			P.m.	das Punctum maximum
	LWS	die Lendenwirbelsäule			pos.	Positiv
M	M., Mm.	der Musculus, die Musculi			postop.	Postoperativ
	Max.	maximal			präop.	Präoperativ
	MCL	die Medioclavicularlinie		R	RA	die Rheumatoide Arthritis
	Mg ²⁺	das Magnesium			re	rechts
	Min.	minimal			respir.	Respiratorisch
	Min.	die Minute			rezid.	Rezidivierend
	Mio.	die Millionen			RF	der Rheumafaktor
	Mittl.	Mittlere			RG	das Rasselgeräusche
	Mon.	der Monat			Rö	das Röntgen
	MS	die Multiple Sklerose			Rp.	das Rezept
	MSU	der Mittelstrahlurin			RR	der Blutdruck nach Riva-Rocci
	MÜZ	die mittlere Überlebenszeit				
N	N., Nn.	der Nervus, Nervi		S	serol.	Serologisch
	neg.	negativ			Sgl.	der Säugling
	NG	das Neugeborene			s.o.	siehe oben
	NNH	die Nasennebenhöhle			Sono	die Sonographie
	NNM	das Nebennierenmark			SSW	die Schwangerschaftswoche
	NSAR	das nicht steroidale Antirheumatika/-phlogistika			s.u.	siehe unten
	NW	die Nebenwirkung			Syn.	das Synonym
O	o.B.	ohne Besonderheit		T	T ₃ , T ₄	das Thyroxin (3- oder 4-fach jodiert)
	o.ä.	oder ähnliches			Tab.	die Tabelle
	OGTT	der orale Glukosetoleranztest			tägl.	Täglich
	OP	die Operation			Tbc	die Tuberkulose
	Ös.	der Ösophagus			Tbl.	die Tablette
P	Päd.	die Pädiatrie			TEP	die Totalendoprothese
					Ther., ther.	die Therapie, therapeutisch

T ctd.	Thrombos Tr.	die Thrombozyten der Traktus; der Tropfen
U	u.a.	unter anderem
V	V.a. v.a. VES vgl. Vit.	der Verdacht auf vor allem die Ventrikuläre Extrasystole vergleiche das Vitamin

W	Wo. WW	die Woche die Wechselwirkung
Z	z.B. Z.n. z.Zt. ZNS ZVD ZVK	zum Beispiel Zustand nach zur Zeit das Zentralnervensystem der Zentrale Venendruck der Zentrale Venenkatheter